



1. Platz: SpVgg Unterhaching



2. Platz: SpVgg Höhenkirchen

„Ein super organisiertes Turnier“

MERKUR CUP Das sagen die Trainer zum spannenden Kreisfinale in Höhenkirchen

Stefan Popov (SpVgg Höhenkirchen): „Ich bin super stolz auf meine Jungs. Sie haben heute wirklich eine super Leistung gezeigt, über das ganze Turnier hinweg. Sie haben stark gegen ein NLZ-Team mitgehalten. Das Turnier war sehr erfolgreich, alle Teams waren fair und man hat schönen Fußball gesehen. Wir erhoffen uns, dass wir auch im Bezirksfinale weiterkommen können. Aber es wird natürlich schwerer. Trotzdem glaube ich an meine Jungs und mit ganz viel Gas und Training können wir es schaffen.“

Marcel Dressel (SpVgg Unterhaching): „Es war bis zum Ende hin eine gute Leistung von uns. Wir sind etwas schwierig reingestartet, haben in der Gruppenphase noch etwas schleifen lassen. Im Halbfinale haben wir aber richtig Gas gegeben und das klar gestaltet. Das Finale war auf hohem Niveau, aber im Bezirksfinale müssen wir nochmal einen drauflegen. In unserem Heimatstadion mitspielen zu dürfen, wird sicherlich super. Wir werden als Favorit gehandelt, unsere Chancen sind immer gut. Trotzdem müssen wir erstmal alle schlagen und demütig an die Sache rangehen.“

Daniel Gitzel (SV Pullach):



32. **Merkur CUP 2026**

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.













„Vorab ein großes Dankeschön hier an den Veranstalter. Ich habe selten so einen guten Platz gesehen. Auf meine Jungs bin ich stolz. Wir sind am Ende Dritter geworden und haben den SV Pullach gut präsentiert. Schade, dass es dann im Halbfinale gegen Unterhaching vorbei war. Da muss man aber neidlos anerkennen: Die sind eine Klasse besser. Ich drücke Haching auch weiterhin die Daumen. Als Partner und Hauptveranstalter hoffe ich, dass sie den Sieg holen. Meine Jungs sind happy, ich bin happy und mit Platz drei kön-

nen wir guten Mutes nach Hause fahren.“

Derman Özari (FC Biberg): „In der Gruppenphase waren die Jungs echt stark. Sie waren motiviert, haben sich reingehauen und sind verdient Erster geworden. Im Halbfinale haben dann die Kräfte nachgelassen. Aber ich bin stolz auf die Mannschaft, sie hat hervorragend gekämpft. Die Hälfte der Spieler war vom jüngeren Jahrgang. Wir haben einen super vierten Platz gemacht. Und das Turnier war top, super Organisation. Es war ein super Tag für die Jungs,

sie haben auf jeden Fall etwas mitgenommen.“

Stefan Hofberger (FC Deisenhofen): „Das Turnier war super organisiert, super Spiele, super Mannschaften. Mit unserer Leistung sind wir nicht zufrieden. Wir haben zwar gut gekämpft, aber nicht unseren besten Fußball gespielt. Das hätten wir gerne etwas besser gemacht bei so einem tollen Turnier. Leider haben wir das heute nicht geschafft. Wir wären gerne eine Runde weitergefahren. Aber definitiv sind die zwei besten Mannschaften absolut zu Recht

im Bezirksfinale.“

Toni De Spirito (TSV Grünwald): „Ein super organisiertes Turnier. Toll, wie das Ganze hier aussieht. Es ist sehr professionell aufgebaut, das gefällt mir sehr gut. Hätten wir das erste Spiel für uns entscheiden können, wären wir bei den anderen Partien nicht so unter Druck gewesen. Aber ich bin mit der spielerischen Leistung meiner Mannschaft sehr zufrieden. Im Turnier ist es immer so: Ein bisschen Glück gehört dazu. Ich bin sehr zufrieden mit der Mannschaft, das haben sie ganz toll gemacht.“

Matthias Wolfesberger (TSV Ottobrunn): „Meine Jungs waren mega aufgeregt vor dem Merkur CUP. Das hat man auch im ersten Spiel gesehen. Wir sind dann immer besser ins Turnier gekommen. Man muss auch realistisch sein: Wir sind mit einer gemischten Mannschaft angetreten und waren auch ganz klar der Außenseiter, aber der siebte Platz ist super. Ich bin sehr zufrieden. Auch ein Kompliment an Höhenkirchen und an den Merkur CUP. Das ist super organisiert, tolle Platzverhältnisse, mega schön aufgebaut, tolles Essen und die Schiedsrichter mega fair.“

Mario Vidovic (SV-DJK Tauf-



Um ihn geht's: der große Pokal des Merkur CUP.

kirchen): „Wir bedanken uns beim Merkur CUP. Die Organisation war super, es war alles sehr schön vorbereitet. Glücklicherweise hatten wir auch super Wetter. Jeder hat gut mitgezogen, wir haben gute Leistungen gesehen – ein tolles Turnier, schön, dass es so etwas gibt. Es kommen Leute zusammen, man verbringt einen schönen Tag, die Kinder freuen sich. Trotz des Resultates bin ich sehr stolz auf meine Jungs.“

Viel verkauft, viel verschenkt

Kiosk der SpVgg Höhenkirchen nach dem Kreisfinale wie leergefegt

Höhenkirchen-Siegertsbrunn – Nicht nur alle Preise wurden an die einzelnen Mannschaften vergeben. Auch der Essensverkauf des Veranstalters war am Ende des Turniers wie leer gefegt. „Wir haben tatsächlich alles verkauft“, freute sich Andreas Moser, Jugendleiter des Gastgebers, der SpVgg Höhenkirchen.

„Ich bin sehr froh über den Verlauf“, fuhr Moser fort. „Es war ein tolles Turnier mit Top-Mannschaften, und das bei bestem Wetter.“ Gemeinsam mit Spielleiter Reiner Pillep übernahm Moser auch die ans Turnier angrenzende Siegerehrung. Nicht nur wurden die beiden Siegermannschaften die SpVgg Unterhaching und



Die Verantwortlichen der SpVgg Höhenkirchen haben ein tolles Essensangebot organisiert.

SpVgg Höhenkirchen gekürt und für ihr Weiterkommen belohnt. Die Hachinger erhielten Karten für ein Bundesligaspiel des FC Bayern in der Allianz Arena. Die Höhenkirchner wurden vom heimischen Publikum mit tosendem Applaus gefeiert.

Auch die anderen Teams gingen nicht leer aus. So bekamen der FC Biberg und der FC Deisenhofen jeweils einen Trikotsatz geschenkt – für den Sieg beim Torwandschießen und als Preis für die fairste Mannschaft. Die restlichen Teams wurden mit speziellen Merkur CUP-Bällen ausgestattet. Zudem haben alle Karten für ein Heimspiel der SpVgg Unterhaching in der kommenden Regionalliga-Saison erhalten.



Spieler des Gastgebers SpVgg Höhenkirchen verlesen den Ehrenkodex des Merkur CUP. ROBERT BROUCZEK (5)